

**Sitzungsvorlage 25/2014
Kurt-von-Marval-Schule;
Aufbau eines Ganztagesangebotes für die Grundschule ab dem
Schuljahr 2014/15**Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich stets dafür ausgesprochen, entsprechend dem Bedarf den Grundschulkindern zusätzliche Betreuung außerhalb der Schulzeiten anzubieten. Dies geschah in den vergangenen Jahren in Form von Hort und Kernzeitenbetreuung (HKZ). Sicher auch durch die personell wie räumlich/sachlich gute Ausstattung dieses Angebotes ist die Nachfrage permanent gestiegen.

Derzeit sind insgesamt 72 Kinder in HKZ angemeldet. Vier Klassenzimmer und ein Nebenraum sind für dieses Angebot belegt. Dies war insbesondere deshalb möglich, weil die einst auf Zweizügigkeit ausgelegte Hauptschule zuletzt einzügig geführt wurde und entsprechend weniger Räume benötigte. Nun aber entwickelt sich die Hauptschule zur Gemeinschaftsschule und braucht absehbar selbst wieder „ihre“ Flächen. HKZ kann jedoch nicht auf Fläche verzichten, sondern bräuchte sogar mehr, um eine nach den Anmeldezahlen für das kommende Jahr schon jetzt absehbar notwendige weitere Gruppe einrichten zu können. Auch personell und ausstattungsmäßig wäre aufzurüsten.

Gleichzeitig weiß der Gemeinderat aus der Diskussion um die Sanierung und Erweiterung der Schulgebäude, dass Räume für HKZ nicht bezuschusst werden. Vor diesem Hintergrund und der absehbaren Tendenz der Grundschulen zur Ganztageschule wurde den aktuellen Schulplanungen das Modellraumprogramm für eine 1 ½-zügige Gemeinschaftsschule und für dreizügige Grundschule (davon 2 Ganztageszüge) zugrunde gelegt. Selbst das Modellraumprogramm für diese vorsichtigen Annahmen wurde nicht ausgeschöpft. Ergebnis: Für HKZ stehen keine Räume mehr zur Verfügung. Wäre dies der Fall, ist davon auszugehen, dass die beantragten Zuschüsse mindestens gekürzt würden.

Die bisherige Zeitplanung, stets abgestimmt von der Schulleitung mit der Gemeindeverwaltung, sah vor, gemeinsam auch mit den Eltern ein Konzept für ein Ganztageschulangebot zu entwickeln, das zu Beginn des Schuljahres 2015/16 greifen sollte. Die stark steigende Nachfrage nach Betreuung bei gleichzeitig fehlendem Platz, vor allem aber die schulpolitischen Rahmenbedingungen erfordern nach übereinstimmender Überzeugung von Schule und Rathaus nun ein wesentlich rascheres Handeln. Es ist absehbar, dass sehr viele Grundschulen sich zur Ganztagesgrundschule entwickeln wollen. Da angekündigt ist, dass Genehmigungen u.a. nur entsprechend

der zur Verfügung stehenden Mittel ausgesprochen werden, sollte nicht gewartet werden, bis die Töpfe leer sind.

Die Schulleitung hat gemeinsam mit der Leitung von HKZ, in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und unter Einbeziehung möglicher externer Partner ein Konzept entwickelt, das vorsieht, den Eltern der Grundschule zum kommenden Schuljahr 2014/15 das Angebot einer Ganztagesgrundschule zu machen. Angebot heißt, wer möchte, geht in die Ganztagesgrundschule. Dies allerdings verbindlich, einzelne Tage sind nicht wählbar.

Wer das Angebot der GTGS nicht nutzen möchte, besucht weiter die herkömmliche „Regelgrundschule“.

Ein Antrag kann nur gestellt werden, wenn der Schulträger und die Schulkonferenz zustimmen bzw. dies beschließen.

Der Entwurf des Konzeptes zur Einrichtung einer Ganztagesgrundschule (GTGS) wird dem Gemeinderat in der Sitzung vorgestellt.

Vorgesehener zeitlicher Ablauf:

- Abgabe einer Absichtserklärung/Interessensbekundung (zur Einrichtung einer GTGS) ggü. dem Schulamt bis spätestens 28.3.2014
- Information und Diskussion mit den Eltern am 24.3.2014
- Schulkonferenz am 8.4.2104
- Gemeinderatssitzung am 11.4.2014; Entscheidung des Schulträgers über die Beantragung einer Ganztagesgrundschule in offener Form
- Abgabe des Antrages auf Einrichtung einer Ganztagesesschule spätestens am 30.4.2014

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat befürwortet und unterstützt die Schaffung eines Ganztagesangebotes als Wahlform für die Grundschule der Kurt-von-Marval-Schule. Das Konzept für die Ganztagesgrundschule wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Schulleitung auf eine Einrichtung der Ganztagesgrundschule zum Beginn des Schuljahres 2014/15 hinzuwirken.